

Art.-Bez.: Kaliumnitrat**Art.-Nr.: 163380****Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname: Kaliumnitrat
Index-Nr.: -
EG-Nr.: 231-818-8
CAS-Nr.: 7757-79-1
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119488224-35-XXXX

Andere Bezeichnungen: POTASSIUM NITRATE**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen:

Pharmazeutischer Rohstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine Daten verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller / Lieferant**

Euro OTC Pharma GmbH

Straße/Postfach

Edisonstr. 6

PLZ/Ort

59199 Bönen

Kontaktstelle für technische Information**Telefon / Telefax / E-Mail**

02383 / 922020 / 02383 / 92202150 / E-Mail: info@euro-otc-pharma.de

1.4 Notrufnummer

0361 / 730730 (Gemeinsames Giftnotrufzentrum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ox. Sol. 3 – H272

Art.-Bez.: Kaliumnitrat

Art.-Nr.: 163380

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm: GHS03



Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

Gefahrenhinweise:

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P220 Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Weitere Kennzeichnungselemente

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Hauptbestandteil des Stoffs

Stoffname: Kaliumnitrat

Index-Nr.: -

EG-Nr.: 231-818-8

CAS-Nr.: 7757-79-1

chemische Formel: KNO_3

Molekulargewicht: 101,1

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Die Lebensfunktionen überwachen. Bewusstloses Opfer: Atemwege freihalten. Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung/Sauerstoffzugabe. Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen. Bei Bewusstsein mit Atemschwierigkeiten: halbsitzende Lage. Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert. Bei Erbrechen: Erstickung/Aspirationspneumonie vorkommen. Vor Wärmeverlust schützen (zudecken, nicht aufwärmen). Das Opfer ständig beobachten. Psychologische Betreuung leisten. Opfer ruhig halten, jede Anstrengung vermeiden. Je nach dem Zustand: zum Arzt/Krankenhaus. Dem Opfer niemals Alkohol verabreichen.

Art.-Bez.: Kaliumnitrat**Art.-Nr.: 163380****Nach Einatmen**

Opfer an die frische Luft bringen. Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser spülen. Verwendung von Seife ist erlaubt. Keine (chemischen) Neutralisationsmittel verwenden. Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mit Wasser spülen. Keine Neutralisationsmittel verwenden. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser spülen. Frühestmöglich nach Einnahme: viel Wasser trinken lassen. Opfer bei vollem Bewusstsein: frühestmöglich erbrechen lassen. Erbrechen mit einer (0,9 %igen) Salzlösung herbeiführen. Die Giftnotrufzentrale konsultieren (www.big.be/antigif.htm). Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren. Einnahme größerer Mengen: sofort in die Klinik. Arzt: Zugabe eines chemischen Antidots.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Trockene Kehle/Halsschmerzen. Husten. Reizung der Atemwege.

Rote Hautfarbe. NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT: Prickeln/Reizung der Haut.

Rötung des Augengewebes. NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT: Reizung des Augengewebes.

Magen-Darm-Beschwerden. Erbrechen. Übelkeit. Durchfall. NACH MASSIVER EINNAHME:

Blutige Stuhlgang. Methämoglobinämie. FOLGENDE SYMPTOME KÖNNEN SPÄTER AUFTRETEN: Blaue/graue Hautfarbe. Schwindel. Schwächegefühl. Herzrhythmusstörung. Kopfschmerzen. Bewusstseinsstörungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignet: Löschmittel anpassen an Umgebung.

Ungeeignet: Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

DIREKTE BRANDGEFAHR. Nicht brennbar. INDIREKTE BRANDGEFAHR. Brandfördernd.

Reaktionen mit Feuergefahr: siehe "Chemische Reaktionen".

Keine Daten vorhanden zur direkten Explosionsgefahr. Keine Daten vorhanden zur indirekten Explosionsgefahr.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Feuer/Erhitzung: auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Feuer/Erhitzung: Evakuierung überprüfen. Bei

Feuer/Erhitzung: Anwohner Türen und Fenster schließen lassen.

Tanks/Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen. Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen. Giftige Gase mit Wassernebel verdünnen.

Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluft-/Sauerstoffgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Handschuhe. Schutzanzug. Bei Staubwolkenbildung: Pressluft-/Sauerstoffgerät. Bei gefährlicher Reaktion: Preßluft-/Sauerstoffgerät. Bei gefährlicher Reaktion: Gasanzug. Werkstoffe für Schutzkleidung: siehe Werkstoffe-Handhabung. Gefahrenzone absperren. Staubwolkenbildung verhindern: z.B. befeuchten. Kein offenes Feuer. Behälter geschlossen halten. Verschmutzte Kleidung reinigen. Bei gefährl. Reaktion: auf windzugewandter Seite bleiben. Bei gefährlicher Reaktion: Evakuierung überprüfen.

Bei Staubbildung: auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Staubbildung: Anwohner Türen und Fenster schließen lassen.

Art.-Bez.: Kaliumnitrat**Art.-Nr.: 163380**

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Freierwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen. Geeignete Behälterwerkstoffe: siehe "Werkstoffe-Handhabung". Leck dichten, Zufuhr schließen. Freigewordenen Stoff eindämmen. Staubwolke mit Wassernebel niederschlagen/verdünnen. Reaktion: giftige Gase/Dämpfe mit Wassernebel verdünnen. Mit giftigem/ätzendem Niederschlagswasser rechnen.

Nicht verstauben lassen, abdecken mit trockenem Sand/trockener Erde. Feststoff in verschließbaren Behältern sammeln. Geeignete Behälterwerkstoffe: siehe "Werkstoffe-Handhabung". Verschüttetes Produkt nicht in Originalverpackung umfüllen. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die gesetzlichen Vorschriften beachten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidung reinigen. Verunreinigung des Produktes vermeiden. Vor Gebrauch Anlage sorgfältig reinigen/trocknen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Staubentwicklung vermeiden. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Übliche Hygiene befolgen. Behälter gut geschlossen halten. Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

In der Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagertemperatur: 20 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

DNEL : 36.7 mg/m³ (Long-term - systemic effects, inhalation, workers)

PNEC : 0.45 mg/l (aqua, freshwater)

Art.-Bez.: Kaliumnitrat**Art.-Nr.: 163380**

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Staub am Entstehungsort absaugen. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille

Hautschutz

Handschuhe

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,11

Durchdringungszeit (min.): 480

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,11

Durchdringungszeit (min.): 480

Anderer Hautschutz

Schutzkleidung

Atemschutz

Bei Staubentwicklung: Staubmaske mit Filtertyp P2

Hitze- / Kälteschutz

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand: fest

- Farbe : farblos bis weiß

Geruch : geruchlos

Geruchsschwelle : keine Daten verfügbar

pH-Wert : 6-8 (5%)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : 334 °C

Siedebeginn und Siedebereich : Nicht anwendbar

Flammpunkt : Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : nicht brennbar

obere/untere Entzündbarkeits-

Art.-Bez.: Kaliumnitrat**Art.-Nr.: 163380**

oder Explosionsgrenzen :	Nicht anwendbar
Dampfdruck :	keine Daten verfügbar
Dampfdichte :	keine Daten verfügbar
relative Dichte :	keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en) :	Wasserlöslich. Löslich in Glycerin. Wasser: 32 g/100ml Ethanol: 0.16 g/100ml
Verteilungskoeffizient:	
n-Octanol/Wasser :	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur :	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur :	400 °C
Viskosität :	keine Daten verfügbar
explosive Eigenschaften :	keine Daten verfügbar
oxidierende Eigenschaften :	keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

- 10.1** Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Bildung Sauerstoff. Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase). Reagiert heftig bis explosiv mit vielen Verbindungen, z.B.: mit organischem Material, mit brennbaren Stoffen, mit (manchen) Metallen und ihren Verbindungen und mit (starken) Reduktionsmitteln. Reagiert mit (manchen) Säuren: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase).

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Teil 10.1 über Reaktivität.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren. Entzündbare Materialien. Pulverförmige Metalle. Organische Stoffe. Reduktionsmittel. Sulfides (total sum of dimethyl disulfide, dimethylsulfide and methyl mercaptan). Brennbare Stoffe.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Stickoxide. Kaliumoxide. Potassium nitrite.

Art.-Bez.: Kaliumnitrat**Art.-Nr.: 163380****Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****akute Toxizität**LD₅₀ (oral, Ratte): 3750 mg/kgLC₅₀ (inhalativ, Ratte): > 0.527 mg/l/4h**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

keine Daten verfügbar

schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

pH-Wert: 6 - 8 (5 %)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht eingestuft (Fehlende Daten)

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft (Fehlende Daten)

Karzinogenität

Nicht eingestuft (Fehlende Daten)

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft (Fehlende Daten)

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft (Fehlende Daten)

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft (Fehlende Daten)

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft (Nicht anwendbar)

**Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege
auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009).

Schwach wassergefährdend (Oberflächengewässer). Grundwassergefährdend. Maximale Konzentration im Trinkwasser: 50 mg/l (Nitrat) (Richtlinie 98/83/EG). Nicht schädlich für Fische (LC₅₀(96 Std) >1000 mg/l). Wenigschädlich für Wirbellose (Daphnia) (EC₅₀ (48Std): 100 -1000 mg/l). Kann Eutrophierung verursachen. Nicht schädlich für Plankton (EC₅₀: 100 - 1000mg/l).LC₅₀ Fische 2: 1378 mg/l (LC₅₀; 96 h; Poecilia reticulata)LC₅₀ andere Wasserorganismen 2: 490 mg/l (48 h; Daphnia magna)

NOEC (akut): 180 mg/l (microorganisms)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

Art.-Bez.: Kaliumnitrat**Art.-Nr.: 163380****12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Gefährlicher Abfall soll nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Unterschiedliche Arten von gefährlichem Abfall sollen nicht vermischt werden, wenn dies eine Verschmutzung nach sich ziehen kann oder zu Problemen bei der Weiterverarbeitung des Abfalls führen kann. Gefährlicher Abfall muss verantwortungsvoll gehandhabt werden. Alle Einrichtungen, die gefährlichen Abfall lagern, transportieren oder handhaben, müssen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gefahr einer Verschmutzung oder Schädigung von Menschen oder Tieren zu vermeiden. Fällern/unlöslich machen. Einer genehmigten Deponie (Klasse I) zuführen. Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

1486

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR/RID**

KALIUMNITRAT

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

UN 1486 Kaliumnitrat, 5.1, III, (E)

14.3 Transportgefahrenklassen

5.1

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren**Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ja / neinMarine Pollutant: ja / nein**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Keine Daten verfügbar.

Art.-Bez.: Kaliumnitrat**Art.-Nr.: 163380****14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) : -

Schiffstyp (1, 2 oder 3) : -

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften z.B.**

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 1272/2008

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)
Potassium Nitrate ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste
Potassium Nitrate ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet**Nationale Vorschriften z.B.****Wassergefährdungsklasse**

1 schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben**Datenblatt ausstellender Bereich:** Qualitätssicherung**Ansprechpartner:** Jane Carter**Abkürzungen und Akronyme:***RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)**ARD: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods**IATA: International Air Transport Association**GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)**LC₅₀: Lethal concentration, 50 percent**LD₅₀: Lethal dose, 50 percent**PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic**vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative**Ox. Sol. 3: Oxidierende Feststoffe, Kategorie 3*

Art.-Bez.: Kaliumnitrat**Art.-Nr.: 163380****Weitere Informationen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben die Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.